

Jahresbericht 2021

- **1.Generationenbüro**
 - 1.1 Ehrenamt in der Gemeinde Steinhagen
 - 1.2 Mitwirkung in Gremien und Netzwerken
 - 1.3 Jedem Kind ein Hobby
 - 1.4 Beratung im Einzelfall
 - 1.5 Notfallkarten
 - 1.6 Übersicht „Fit und gesund“
 - 1.7 Älter werden in Steinhagen – ein Wegweiser
 - 1.8 Teilnahme an Fortbildungen und Veranstaltungen

- **2.Familiengemeinde Steinhagen**
 - 2.1 Stand des Projektes
 - 2.2 Jung trifft Alt
 - 2.3 Wassergewöhnung für Vorschulkinder
 - 2.4 Projekt in Zusammenarbeit mit AISEC e.V.
 - 2.5 Wahlgroßeltern
 - 2.6 1. Community – Ehemalige Heimkinder in NRW e.V.
 - 2.7 Ausblick 2022

Der hier vorliegende Jahresbericht für das Jahr 2021 beschreibt die Aufgaben und Projekte in der Familiengemeinde Steinhagen ab 01.01.2021 sowie die Aufgaben des Generationenbüros. Da es hier keine genaue Aufgabentrennung gibt, wurden alle Bereiche in einem gemeinsamen Jahresbericht zusammengefasst.

1. Generationenbüro

1.1 Ehrenamt in der Gemeinde Steinhagen

1.1.1

Engagement in der Pandemie

Als ältere Menschen im Frühjahr 2021 die Möglichkeit erhielten sich im Impfzentrum Gütersloh impfen zu lassen, meldeten sich spontan Bürger und Bürgerinnen im Generationenbüro und boten Fahrdienste an.

Weiterhin entstand eine große Bereitschaft durch Einkaufshilfen und/oder allgemeiner Fahrdienste die Versorgung älterer und behinderter Menschen zu gewährleisten.

Von hier aus waren 48 Personen zu insgesamt 70 Einsätzen unterwegs.

Einige Kontakte haben sich auch über die Zeit des Lockdowns hinaus gehalten.

Diese sind besonders wertvoll, weil so der Vereinsamung von Menschen vorgebeugt werden konnte.

Um zu erfahren, wie es den ehrenamtlich Tätigen in der Hochzeit der genannten Unterstützungsmaßnahmen ergangen ist, wurde ein Fragebogen an 69 Engagierte versandt.

14 Antworten kamen zurück.

Die Antworten waren zumeist positiv. Die Organisation der Fahrten wurde von drei Fahrern und Fahrerinnen bemängelt, was hauptsächlich an kurzfristigen Absagen der Fahrgäste lag.

Ein besserer Zusammenhalt und ein gutes Miteinander unter den ehrenamtlich Tätigen wurden gewünscht.

Fazit: Die Aufklärung der Personen, die um ehrenamtliche Unterstützung bitten, muss noch intensiver erfolgen und das ehrenamtliche Engagement besonders hervorgehoben werden. Weiterhin müssen ehrenamtlich Tätige u.a. dahingehend geschult werden, auch Grenzen setzen zu dürfen.

Weitere Unterstützung wurde in Kooperation mit den Kirchengemeinden und dem Kreisfamilienzentrum Steinhagen im Projekt „Offenes Ohr“ angeboten. Über 50 Personen haben um Unterstützung im Generationenbüro gebeten. Es ging den meisten Menschen um ein persönliches Gespräch, weil sie im Lockdown kaum Kontakte zur Außenwelt hatten. In vielen Fällen stellte sich dann heraus, dass ein Gespräch schon hilfreich war, in anderen musste weitere Unterstützung organisiert werden. Alle Organisator*innen des „Offenen Ohres“ haben in Abstimmung miteinander agiert.

1.1.3

Ehrenamtliche Unterstützer und Unterstützerinnen im Bereich der geflüchteten Menschen werden auch weiterhin mit Informationen allgemeiner Natur, sowie über Neuerungen im Asylrecht, Fortbildungsangebote und hilfreiche Kontaktdaten versorgt.

1.1.4

Die Ehrenamtsbörse in Präsenz musste 2021 wegen der Covid-19-Pandemie ausfallen. Sie fand übers Jahr verteilt online statt. Auf der Homepage der Gemeinde Steinhagen, auf Facebook und Instagram wurde darauf hingewiesen, dass das Generationenbüro Hilfesuche annimmt und Hilfsangebote vermittelt.

Es wurden 2021 elf Angebote für ein ehrenamtliches Engagement auf der Homepage eingestellt. Acht Interessierte sind dadurch inzwischen erfolgreich ehrenamtlich für das Generationenbüro und andere Anbieter tätig.

Bis zum 22.12.2021 wurden 671 Ehrenamtsausweise ausgestellt. Das sind erheblich weniger als für den Gültigkeitszeitraum 2019/2020. Das ist auf den Lockdown während der Pandemie zurückzuführen, in der kein ehrenamtliches Engagement in Vereinen usw. stattfinden konnte.

Die Verleihung der Ehrenamtszertifikate an Jugendliche, die alle zwei Jahre in einer Feierstunde vom Bürgermeister übergeben wurden, konnte in dieser Form 2021 nicht stattfinden.

Die Ehrenamtszertifikate an Jugendliche wurden mit einem Anschreiben der Bürgermeisterin und einem kleinen Präsent per Post verschickt. Insgesamt wurden 93 Ehrenamtszertifikate ausgestellt.

Auch der alle fünf Jahre stattfindende Ehrenamtstag, der turnusgemäß 2021 abgehalten werden sollte, konnte nicht in Präsenz stattfinden.

Vereine, Verbände und Institutionen wurden schriftlich gebeten, bis zu drei besonders verdiente Ehrenamtliche zu nennen. Diese erhielten per Post ein Zertifikat über ihr Engagement mit einem Anschreiben der Bürgermeisterin und einem kleinem Präsent zugeschickt.

Es wurden insgesamt 129 Zertifikate ausgestellt.

1.1.5

Die ehrenamtlich tätigen AWO-Wichte waren auch 2021 aktiv. Es wurden 23 Aufträge, teilweise in mehreren Schritten, angenommen und erledigt. Drei Aufträge wurden wegen Unzumutbarkeit abgelehnt.

1.1.6

Der Arbeitskreis Ehrenamt, bestehend aus örtlichen Vertretern und Vertreterinnen von Vereinen und Verbänden, sowie aus dem Seniorenbeirat und weiteren Institutionen, hat sich im Jahr 2021 nicht getroffen. In den Treffen wurde in der Vergangenheit u.a. die Ehrenamtsbörse vorbereitet. Da diese 2021 nicht in Präsenz stattfand (s. 1.1.4), war ein Treffen nicht erforderlich.

1.1.7

Das Netzwerk Ehrenamt, in dem auch das Generationenbüro aktiv mitwirkt, konnte sich wegen der Covid-19-Pandemie 2021 einmal online und einmal in Präsenz in Steinhagen treffen.

Seit 2017 treffen sich hauptamtliche Kolleginnen aus den umliegenden Kommunen Halle, Werther, Borgholzhausen, Versmold und Steinhagen, um Angebote für ehrenamtlich Engagierte auch über die Grenzen der eigenen Kommune anbieten zu können und gemeinsam Probleme in der Koordination der Ehrenamtsarbeit zu erörtern und Lösungen zu erarbeiten.

1.2 Mitwirkung in Gremien und Netzwerken

- Netzwerk Ehrenamt, s.o.
- Lok-AG
- Koordinationstreffen der Steinhagener Kindertagesstätten und Familienzentren
- Nordrhein-Westfalen – hier hat Alt werden Zukunft.
Im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen hat das Kuratorium Deutsche Altershilfe 2019 das Projekt „Nordrhein-Westfalen – Hier hat Alt werden Zukunft“ entwickelt.
Der Seniorenbeirat hat in seiner Sitzung am 18.02.2020 das Generationenbüro beauftragt, sich am Projekt zu beteiligen. Das Projekt wurde am 30.09.2021 beendet. Die Gemeinde Steinhagen ist nun mit dem Generationenbüro und seinen Angeboten als Leuchtturm auf der digitalen Landkarte des Projektes vertreten.
- Grenzen achten im Sport
In Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde ist im März eine Initiative gestartet zum Thema „Grenzen setzen im Sport“. Unterstützt vom Landessportbund NRW und Kreissportbund Gütersloh wurden in zwei Zoomkonferenzen Mitarbeitende der Steinhagener Sportvereine zu dem Thema sensibilisiert. An alle Steinhagener Sportvereine wurden Informationsmaterialien des Landessportbundes verschickt. In der Sitzung des Sportrings Steinhagen am 03.11.2021 hat Bettina Ruks zum Thema „Grenzen setzen im Sport“ referiert. Die Organisation von Fortbildungsangeboten, Sensibilisierung der Betreuer*innen und Trainer*innen und die Information der Eltern liegen jetzt in der Hand der einzelnen Sportvereine.

1.3 Jedem Kind ein Hobby

Das Projekt „Jedem Kind ein Hobby“ gibt es seit 2012, finanziert im Jahr 2021 aus Spenden von Privatpersonen und der Weihnachtsbaumsammelaktion der Landjugend Brockhagen-Kölkebeck.

Im Jahr 2021 konnten wir Kinder und Jugendliche in folgenden Bereichen unterstützen:

- Teilnahme an einer Freizeit für zwei Zwillingspaare
- Besuch der Musikklasse des Gymnasiums für zwei begabte Schüler*innen über einen Zeitraum von zwei Schuljahren
- Klavierunterricht für ein Kind
- Freizeitgestaltung für fünf Kinder
- Unterstützung in schulischen Belangen für zwei Kinder
- Unterstützung der Schulsozialarbeit durch die Anschaffung eines weiteren Leihfahrrades.
- Weihnachtsgeschenke für zwei Kinder

Unterstützungsmaßnahmen werden mit der Kinder- und Jugendstiftung abgestimmt.

1.4 Beratung im Einzelfall

2021 haben sich, neben den Anfragen zum Unterstützungsbedarf während der Pandemie, mehrmals Personen gemeldet, die weiteren Unterstützungsbedarf hatten.

Beispiele: Formulare ausfüllen, Kontaktaufnahme zu anderen Unterstützungsangeboten oder der Weiterleitung zu anderen Institutionen.

Bei Anträgen an den Kreis Gütersloh ging es vorrangig um das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht.

In einigen Fällen wurde einmalig beraten und unterstützt, in den meisten Fällen erfolgte ein mehrmaliger Kontakt über mehrere Monate.

Seit 2015 ist zu beobachten, dass der Kontakt zum Generationenbüro durch einige Personen auch über Jahre Bestand hat.

1.5 Notfallkarten

Die Notfallkarten wurden auch 2021 mit Unterstützung der Volksbank Bielefeld-Gütersloh wie in den vergangenen Jahren nachgedruckt. Sie liegen im Rathaus aus, wurden an die verschiedenen Stellen wie Apotheken, Arztpraxen usw. verteilt und werden bei Bedarf zugeschickt.

1.6 Übersicht „Fit und gesund“

Die Sport- und Bewegungsangebote für alle, die auch „ab 50 fit und gesund bleiben möchten“, sind im Dezember 2021 aktualisiert worden.

Die Übersicht steht online und als Ausdruck zur Verfügung.

Hier sind alle Angebote der Vereine, Kirchengemeinden usw. aufgeführt, die sich für Menschen ab dem 50. Lebensjahr bis ins hohe Alter eignen.

1.7 Älter werden in Steinhagen – ein Wegweiser

Seit 2020 gibt es aufgrund der Covid 19-Pandemie keinen von einem Verlag durch Werbeanzeigen finanzierten Wegweiser der Gemeinde Steinhagen mit einem redaktionellen Teil. Dafür wurde ein Wegweiser mit den wichtigsten Daten (Veranstaltungsräume, Aktivitäten der Vereine, der Kirchengemeinden, Arztpraxen, Apotheken und weiteren Angeboten online gestellt. Der Wegweiser wird regelmäßig auf der Homepage der Gemeinde aktualisiert. Die letzte Aktualisierung erfolgte im Dezember 2021. Auf Wunsch wird diese Übersicht ausgedruckt und per Post verschickt. (s.a. 2.1, Absatz 3).

1.8 Teilnahme an Fortbildungen und Veranstaltungen

- Arbeitskreis Vernetzte Pflege am 18.03.2021, Online-Veranstaltung
- InForm, Onlineveranstaltung der BAGSO am 13.04.2021
- Kulturengagement und kommunale Engagementunterstützung in Westfalen-Lippe:
Befragung am Telefon
Präsentation der Ergebnisse am 23.03.2021, Online-Veranstaltung
- 1. Fachtag des Forum Seniorenarbeit NRW, Titel: Netzwerke kompakt – Voneinander lernen und miteinander interagieren am 20.07.2021, Online-Veranstaltung
- 1. Netzwerktag des Forum Seniorenarbeit NRW im Regierungsbezirk Detmold, Titel: Zugänge schaffen – Kontakte ermöglichen am 27.10.2021 in Oerlinghausen
- „Miteinander und nicht allein“ – Gute Praxis der Seniorenarbeit im Quartier, digitale Fachveranstaltung am 28.10.2021

2. FamilienGemeinde Steinhagen

2.1 Stand des Projektes

2.1.1

Am 27.04.2021 wurden im Ausschuss für Generationen, Arbeit und Soziales die Ergebnisse der Befragung der Steinhagener Vereine, Verbände und weiterer Institutionen hinsichtlich der Benennung von Wünschen, Anregungen und Vorschlägen mit dem Ziel der Weiterentwicklung der „FamilienGemeinde Steinhagen“ vorgestellt.

Am 16.06.2021 wurde in einem Online-Meeting mit Frau Süß, Frau Pape, Frau Sözen-Dessin, Frau Flier-Meyer und Frau Ehring vom Beratungsunternehmen „Potenzial entwickeln“ das weitere Vorgehen im Projekt „FamilienGemeinde Steinhagen“ besprochen. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Planung zum weiteren Vorgehen in das Jahr 2022 verschoben werden.

In der Sitzung des AGASl am 22.06.2021 wurde einstimmig beschlossen, den Bürgerantrag der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Steinhagen e.V. vom 18.03.2021 (Schaffung einer halben Planstelle für gemeindliche Sozialarbeit) in die weitere Projektarbeit „FamilienGemeinde Steinhagen“ einfließen zu lassen und darüber gemeinsam zu beraten.

2.1.2

Die Menschen, die im Rahmen des „Offenen Ohres“ um Unterstützung gebeten hatten, wurden telefonisch befragt und waren durchweg sehr zufrieden mit der Organisation und den ehrenamtlich Engagierten.

Die Befragten haben sich über die Rückfrage gefreut und waren mit der Zusendung eines Informationspaketes einverstanden. Dieses enthält:

Einen aktualisierten Wegweiser für ältere Menschen ohne Werbeanzeigen, Flyer des Generationenbüros und der FamilienGemeinde, Notfallkarten, Angebote der AWO-Wichtel und des Besuchsdienstes für ältere Menschen.

2.1.3

In Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Steinhagen, dem Kreisfamilienzentrum Steinhagen, der Fachberatung für Senioren- und Ehrenamtsarbeit im Kreis Gütersloh und dem Generationenbüro wurde eine Umfrage zum Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien gestartet.

Die Idee entstand, weil im Lockdown die Einsamkeit vieler Menschen, die keine Veranstaltungen besuchen oder auch ihre regelmäßigen Treffen nicht wahrnehmen konnten, zu verzweifelten Anrufen beim „Offenen Ohr“ führten.

Die Bedürfnisse der Menschen wurden abgefragt, um passgenaue Angebote zur Nutzung der digitalen Welt anbieten zu können.

Die Auswertung der Befragung führte zu folgenden Ergebnissen:

Die Bedürfnisse der älteren Menschen reichen von individueller Betreuung bis zu dem Wunsch nach Gruppenangeboten zu bestimmten Themen. Im 1. Quartal 2022 werden Angebote in unterschiedlicher Form zu den jeweiligen Themen vorgestellt.

2.1.4

Am 2.12.2021 wurde mit Unterstützung der Volksbank Bielefeld-Steinhagen und der ash Gütersloh ein Büchertauschschrank für Erwachsene in der Brockhagener Filiale der Volksbank und der Kreissparkasse aufgestellt. Ehrenamtlich Engagierte betreuen den Büchertauschschrank. Die Anregung dazu kam von der Kirchengemeinde Brockhagen als Wunsch an das Projekt „FamilienGemeinde Steinhagen“. Für dieses Projekt wurden im ersten Quartal 2021 Vereine, Institutionen, Verbände usw. angeschrieben, um Anregungen, Wünsche und Ideen für das Projekt „FamilienGemeinde Steinhagen“ einzubringen. Der Tauschschrank ist als eine der Anregungen umgesetzt.
(Für Kinder und Jugendliche steht ein Tauschschrank auf dem Gelände der Kirchengemeinde Brockhagen).

2.1.5

Von November bis zum Jahresende 2021 waren Umfrage-Boxen zur FamilienGemeinde im Rathaus, der Gemeindebibliothek, im Hallenbad, Checkpoint, in Kitas, Schulen, Begegnungsstätten der Kirchengemeinden und in Sparkassen und Banken zur Befragung der Bevölkerung aufgestellt.

Plakate, die an vielen gut besuchten Orten wie Tankstellen, Supermärkten, Apotheken usw. angebracht waren, haben zum Mitmachen eingeladen.

Weiterhin wurde das Mitmachen durch die Beschriftung der Boxen und Hinweise in der lokalen Tagespresse sowie auf der Homepage der Gemeinde, bei Facebook und Instagram beworben.

Digital konnte man sich über das Einscannen des QR-Codes auf den Plakaten und auf den Boxen per Smartphone beteiligen.

Auch auf der Homepage der Gemeinde, bei Instagram und Facebook war eine digitale Beteiligung möglich.

Die Auswertung erfolgt derzeit, die Ergebnisse werden zeitnah im Ausschuss für Generationen, Arbeit, Soziales und Integration vorgestellt. Diese Ergebnisse sollen dann in die weitere Planung des Projektes „FamilienGemeinde Steinhagen“ einfließen.

2.1.6

Auf Anregung der Schulsozialarbeiterin der Grundschule Brockhagen soll 2022 ein Lastenfahrrad für Familien angeschafft werden.

2.2 Jung trifft Alt

2.2.1

Am Gehltreff, Treffpunkt Rathaus, nehmen regelmäßig vier bis fünf Senior*innen einmal pro Woche teil, vier erwachsene Gehpatinnen, die sich abwechseln und insgesamt 2 - 3 Schülerinnen der Realschule Steinhagen, die sich ebenso abwechseln. In den Schulferien findet der Gehltreff nicht statt.

Bemühungen weitere Schüler und Schülerinnen in das Projekt zu integrieren, gestaltet sich vor allem pandemiebedingt schwierig, werden jedoch derzeit verstärkt.

Alle Gehpatinnen und Schülerinnen sind entsprechend ihrer Tätigkeit durch den Kreissportbund geschult.

Während des Lockdowns fand kein Gehltreff statt, seit Juni haben sich Jung und Alt wieder zum Spaziergehen getroffen. Ende November wurde der Gehltreff angesichts der hohen Inzidenzen in der Covid 19-Pandemie ausgesetzt.

Insgesamt hat es 2021 26 Gehltrefts, Treffpunkt Rathaus, gegeben.

Am Johannes-Busch-Haus wird demnächst ein zweiter Treffpunkt zum Spaziergehen eingerichtet, pandemiebedingt wird das erst 2022 möglich sein.

2.2.2

Die „Smartphone-Schulung“ mit Schülern und Schülerinnen des Gymnasiums und älteren Menschen fand nach einer langen Pause im ersten Schulhalbjahr 2021 wieder statt. 15 Senioren und Seniorinnen hatten sich angemeldet und wurden an 7 aufeinanderfolgenden Donnerstag im Umgang mit ihren Smartphones geschult.

2.3 Wassergewöhnung für Vorschulkinder

Für die Zeit ab August 2021 wurde die Wassergewöhnung für Vorschulkinder geplant. Für die Leitung konnte eine Übungsleiterin mit dem notwendigen DLRG Silberschein gewonnen werden. Große Unterstützung erfuhr das Projekt weiterhin durch die Gemeindewerke, zwei ehrenamtlich engagierten Frauen und dem Bundesfreiwilligendienstleistenden im Amt 50. Das Projekt wurde Ende November bis zum Jahresende 2021 pandemiebedingt eingestellt.

2.4 Projekt in Zusammenarbeit mit AISEC e.V.

Das Generationenbüro hat 2019 einen Vertrag mit AISEC e.V. über die Durchführung eines sozialen Projektes mit internationalen Teilnehmer*innen geschlossen. In diesem Projekt sollte die Begegnung „Jung trifft Alt“ im Vordergrund stehen und eine nachhaltige Wirkung vor allem auch im Ortsteil Brockhagen haben. Bedauerlich, dass auch hier wegen der Covid-19-Pandemie keine Zusammenarbeit stattfinden konnte, da die Teilnehmenden aus dem europäischen und außereuropäischen Ausland kommen. Auch 2021 musste das Projekt ausgesetzt werden.

2.5 Wahlgroßeltern

Der Start des Projektes mit Schulungen für potenzielle Wahlgroßeltern und Großeltern musste wegen der Covid-19-Pandemie auf das Jahr 2022 verschoben werden. Die Zusammenarbeit mit dem Kreisfamilienzentrum Steinhagen und dem SKF Gütersloh wird weitergeführt.

2.6 1.Community – Ehemalige Heimkinder in NRW e.V.

Die Planung einer gemeinsamen Veranstaltung der Gemeindeverwaltung und dem Verein wird wegen der Covid-19-Pandemie auf das Jahr 2023 im Rahmen des Gesundheitstages verschoben.

2.7 Ausblick 2022

- Umsetzung der Auswertung der Umfrage zum Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien, Kooperation mit dem Kreisfamilienzentrum Steinhagen, der Fachstelle für Ehrenamtsarbeit im Kreis Gütersloh und der Ev. Kirchengemeinde Steinhagen
- Auswertung und Umsetzung der Befragung zur FamilienGemeinde
- Vorbereitung des Gesundheitstages 2023
- Weiterführung und Ausbau der bestehenden Projekte
- Vorbereitung des Ehrenamtsausweises mit der Gültigkeit 2023/2024
- Projekt Gesundheitsfürsorge in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Steinhagen, mit dem Kreisfamilienzentrum Steinhagen, dem Treff.Punkt Apfelstraße, dem Kreissportbund und den Steinhagener Sportvereinen.